

## INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

**Mag.<sup>a</sup> Doris Hummer**  
Frauenlandesrätin

**Dr. Dieter Siegel**  
CEO Rosenbauer International AG

**Mag. Andreas Berger**  
Leiter HR Rosenbauer International AG

**Mag. Tarek El-Dabbagh**  
Leiter Personalmanagement, Silhouette International Schmied AG

**Mag. Hans Bangelmeier**  
Geschäftsführer PEZ International GmbH, PEZ/Haas Gruppe

**LAbg. Mag. Thomas Stelzer**  
Landesobmann des OÖ Familienbundes

am

Montag, 07. September 2015, 09:15 Uhr  
Rosenbauer International AG, Zentrale/Headquarters,  
Paschinger Straße 90, Halle 6, Präsentationsraum, 4060 Leonding

zum Thema

**Überbetriebliche Krabbelstube „Villa RoSiPez“  
öffnet ihre Pforten:**

**Ein Gemeinschaftsprojekt von Rosenbauer, Silhouette und PEZ/Haas**

**Weitere Gesprächsteilnehmer/innen:**

- Mag. Andreas Geiblinger, Cluster-Manager Netzwerk Humanressourcen, Business Upper Austria – OÖ Wirtschaftsagentur GmbH
- Mag.<sup>a</sup> Romana Steinmetz, Projektmanagerin KOMPASS | Kompetenzzentrum für Karenz und Karriere, im Netzwerk Humanressourcen

***Rückfragen-Kontakt:***

***Büro LRin Hummer: Mag.<sup>a</sup> Ursula Rockenschaub (+43 732) 77 20-17103***



Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:  
Amt der Oö. Landesregierung  
Direktion Präsidium  
Abteilung Presse  
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12  
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88  
landeskorrespondenz@ooe.gv.at  
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

## KURZFASSUNG

Für die drei öö. Familienunternehmen – Rosenbauer International AG, Silhouette International Schmied AG und PEZ/Haas Gruppe, hat die Zufriedenheit der Mitarbeiter/innen einen hohen Stellenwert. Sie haben sich zusammengeschlossen, um für ihre Mitarbeiter/innen eine optimale Lösung der Kinderbetreuung anbieten zu können. Der Wunsch nach einer betrieblichen Kinderbetreuungsstätte war bei allen drei Unternehmen vorhanden. Der Bedarf bei jedem einzelnen Betrieb war jedoch nicht groß genug, um die Idee auch nachhaltig mit Bestand in die Tat umzusetzen. KOMPASS | Kompetenzzentrum für Karenz und Karriere im Netzwerk Humanressourcen brachte deshalb Feuerwehrausstatter Rosenbauer, Brillenhersteller Silhouette und den Lebensmittelproduzenten PEZ/Haas an einen Tisch und initiierte so die Entstehung dieser überbetrieblichen Kinderbetreuungsstätte, deren Trägerschaft durch den OÖ Familienbund erfolgt.

**Ein Ort zum Wohlfühlen:** Nach zwei Jahren intensiver gemeinsamer Entwicklungsarbeit und einem Jahr Bauzeit wurde die „Villa RoSiPez“ mit 31. August in Betrieb genommen. Derzeit besuchen acht Kinder die neue Krabbelstube. Drei zusätzliche Kinder werden in der nächsten Zeit noch dazukommen. Im Vollbetrieb können bis zu 20 Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren betreut werden. Auf einem Grundstück von über 1.000 m<sup>2</sup> wurde die zweigeschossige Kinderbetreuungsstätte in reiner Holzriegelbauweise und unter Verwendung weitgehend natürlicher, nicht erdöhlhaltiger Rohstoffe erbaut.

**Win-Win für Mitarbeiter/innen und Unternehmen:** Ein flexibles Kinderbetreuungsangebot schafft sowohl für Mitarbeiter/innen, als auch für Unternehmen eine gewinnbringende Situation. Das festigt die Bindung der Mitarbeiter/innen an den Betrieb, mindert das Ausfallsrisiko qualifizierter Mitarbeiter/innen und stärkt die Positionierung als frauen- und familienfreundliches Unternehmen. Darüber hinaus kann bei entsprechendem Angebot eine Verkürzung der Karenzzeiten sowie eine gleichzeitige Ausweitung von Arbeitszeiten und folglich eine Reduktion von Teilzeitmodellen erreicht werden. Dies führt in Summe zu einer höheren Produktivität der Betriebe.

**Frauenlandesrätin Mag.<sup>a</sup> Doris Hummer**

### **Lebensziele Familie und Beruf:**

#### **Wir unterstützen Eltern durch ein Netzwerk von bedarfsgerechter Kinderbetreuung**

*„Die Zahl berufstätiger Eltern steigt und somit auch deren Wunsch nach Kinderbetreuungsplätzen, die durch flexible Öffnungszeiten die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtern. Besondere Bedeutung kommt hierbei der Abstimmung von Arbeitszeiten der Eltern mit den Öffnungszeiten einer Kinderbetreuungseinrichtung zu“,* so Bildungslandesrätin Doris Hummer.

Dass die demografische Entwicklung — Stichwort: Überalterung — und der zunehmende Fachkräftemangel in den nächsten Jahren die allergrößte Herausforderung und Gefahr für den Wohlstand unserer Gesellschaft darstellen, ist weitreichend bekannt. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und die Steigerung der Geburtenrate sind daher zentrale Themen für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft.

Landesrätin Hummer: *„Familiengründung und berufliche Verwirklichung sind zwei elementare Lebensziele. 20 Prozent der Frauen (30 Prozent der Akademikerinnen) sind kinderlos. Diese Zahl ist deshalb bedenklich, da die Hälfte dieser Frauen nicht freiwillig kinderlos ist, sondern oftmals aufgrund von zu lange aufgeschobenen Kinderwünschen.“*

Und weiter: *„Durch den politischen Schwerpunkt Oberösterreichs im Bereich der Elementarpädagogik verfügt unser Bundesland heute über eine hervorragende Versorgung an Betreuungsplätzen. Die Betreuungsquote der 3- bis 6-Jährigen beträgt 93,7 Prozent. Auch das Betreuungsangebot für unter 3-Jährige wurde massiv ausgebaut und gesteigert: Mit den Gruppen, die im Herbst in Betrieb gehen, gibt es fast eine Verdreifachung gegenüber dem Angebot seit dem Arbeitsjahr 2008/2009. Aktuell besuchen in OÖ 32 Prozent der 2-Jährigen eine Betreuungseinrichtung“,* betont Hummer.

Auch für Unternehmen wird es immer wichtiger, sich als attraktiver Arbeitgeber zu positionieren, um auch zukünftig den Bedarf an qualifizierten und motivierten Mitarbeiter/innen decken zu können. Ein wesentlicher Aspekt dabei ist, wie familien- und somit auch elternfreundlich ein Unternehmen ist. Wer Mitarbeiter/innen bei der Entscheidung für Kind und Beruf aktiv unterstützt, hat letztendlich einen großen Vorsprung hinsichtlich der Attraktivität als Arbeitgeber. Darüber hinaus erhöht dies die Bindung an das Unternehmen, die Loyalität der Mitarbeiter/innen und somit auch den wirtschaftlichen Erfolg eines Betriebs.

## **Land OÖ fördert Investitionen und den laufenden Betrieb**

Bei den Betrieben steigt die Bereitschaft, sich bei Kinderbetreuungsangeboten zu engagieren. Da in bestehenden öffentlichen Einrichtungen nicht jeder individuelle Bedarf Berücksichtigung finden kann, unterstützt das Land OÖ bauliche Investitionsmaßnahmen zur Schaffung von neuen betrieblichen Betreuungsplätzen mit maximal 155.000 Euro pro Gruppe.

Zusätzlich leistet das Land OÖ dem Rechtsträger einer betrieblichen Kinderbetreuungseinrichtung einen jährlich valorisierten Beitrag zum laufenden Aufwand. Die Kinderbetreuung in Betrieben kann auch durch Betriebstagesmütter/-väter erfolgen. Es ist damit eine flexible Betreuung, abgestimmt auf die Arbeitszeiten der Bediensteten, möglich.

Das Angebot einer betrieblichen Kinderbetreuungseinrichtung richtet sich grundsätzlich an Kinder von im Unternehmen beschäftigten Dienstnehmer/innen. Neben den Kindern der Mitarbeiter/innen können aber auch unternehmensfremde Kinder, z.B. durch Vergabe nicht genutzter Plätze an Kinder der Standortgemeinde des Unternehmens, aufgenommen werden, sofern dies rechtlich (Abgangsdeckungsvertrag, Statuten) geregelt wird.

*„Derzeit besuchen knapp 600 Kinder einen von elf Betriebskindergärten und 18 betrieblichen Krabbelstuben in Oberösterreich. Zusätzlich werden in 9 Betrieben 78 Kinder durch Tagesmütter betreut“, so Hummer.*

**Mag. Andreas Berger, HR-Director, Rosenbauer International AG**

### **Rosenbauer schafft Raum für Kinder**

Als Hersteller von Feuerwehrtechnik im aktiven Brand- und Katastrophenschutz wirkt Rosenbauer federführend daran mit, innovative Lösungen zu entwickeln, die im Feuerwehreinsatz helfen, Menschen zu schützen und Leben zu retten. Auch wenn es um das Wohlbefinden der eigenen Mitarbeiter/-innen geht, beweist Rosenbauer seinen aktiven Einsatz und Innovationsgeist. Mit 31. August 2015 wurde die neu errichtete Kinderbetreuungsstätte am Florianiweg 4/4a, in Betrieb genommen.

Die Krabbelstube wurde zusammen mit den geographisch benachbarten Partnern Silhouette und PEZ/Haas sowie der tatkräftigen Unterstützung von KOMPASS, dem Kompetenzzentrum für Karenz und Karriere, geplant und realisiert. Andreas Berger, Personalleiter von Rosenbauer, dazu: „Es war ein erfolgreicher Weg konstruktiver Zusammenarbeit. Jetzt ist es schön an diesem Punkt angelangt zu sein und unsere Villa RoSiPez als österreichweit einzigartiges Projekt feiern zu können.“

Neben den laufenden Kosten der Kinderbetreuung wurde ein finanzieller Aufwand abseits vom täglichen Geschäft ganz bewusst in Kauf genommen. Auf die Frage, warum sich Rosenbauer für den Aufbau einer Kinderbetreuungsmöglichkeit entschieden hat, antwortet Andreas Berger: „Seit jeher war und ist Rosenbauer ein Unternehmen mit starkem Familienbezug, ein Unternehmen in dem der Wert der Familie hoch gehalten und anerkannt wird. Leider sind wir mit dem Umstand konfrontiert, dass Kinderbetreuungsplätze vielerorts noch immer Mangelware sind. Das Angebot einer zeitlich flexiblen betrieblichen Kinderbetreuung hilft deshalb langfristig bei der Schaffung eines Arbeitsumfelds, das Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen erlaubt, Erwerbstätigkeit und Elternsein zufriedenstellend zu kombinieren. Der Wiedereinstieg nach der Karenz wird erleichtert und die Eltern in der Erziehungsarbeit durch pädagogisch qualifizierte Fachkräfte unterstützt. Auf diesem Wege lassen sich die Interessen der Mitarbeiter/-innen mit jenen des Unternehmens vereinen und gemeinsam eine langfristig erfolgreiche Zukunft sicherstellen.“

**Mag. Tarek El-Dabbagh, Personalleiter, Silhouette International Schmied AG**

### **Familienfreundlichkeit ist Programm**

„Geht es den Kindern gut, geht es den Eltern gut“, bringt Tarek El-Dabbagh, Director Human Resources beim internationalen Brillenhersteller Silhouette den Beweggrund für die Initiative für die Villa RoSiPez auf den Punkt.

Familienunternehmen zu sein, bedeutet für Silhouette International nicht nur, eine Familie als Eigentümer zu haben, sondern auch Familien zu unterstützen – viele sind bereits seit Generationen im Unternehmen tätig. Silhouette International leistet in vielerlei Hinsicht Pionierarbeit, nicht nur bei der Entwicklung und Produktion von Brillen: Bereits vor einigen Jahren initiierte Silhouette International ein Kindergarten-Projekt, an diese Tradition knüpft nun die gemeinsame überbetriebliche Krabbelstube an. Mit der Idee einer Betriebs-Kinderbetreuungsstätte setzen drei Familienunternehmen neue Standards und ermöglichen mit der Villa RoSiPez ein Projekt, das auf herausragende pädagogisch-didaktische Kompetenz ebenso setzt wie auf Nachhaltigkeit.

„Uns ist es wichtig, dass die Kinder unserer Mitarbeiter/-innen bestmöglich und mit einem Lachen im Gesicht betreut werden – und das in unmittelbarer Nähe zum Unternehmen“, so Tarek El-Dabbagh, der sich über das Interesse der Mitarbeiter/-innen an der Krabbelstube freut, die bereits in der Evaluierungsphase in das Projekt eingebunden waren, sodass der Name RoSiPez von einer Silhouette Mitarbeiterin kreiert wurde.

Während die Architektur, Einrichtung sowie die pädagogischen Materialien – die teilweise ressourcenschonend gesammelt wurden – den Wünschen und Bedürfnissen der Kinder entsprechen, sind die Öffnungszeiten auf die Arbeitszeiten der Mitarbeiter/-innen abgestimmt. Aufgrund des hohen Frauenanteils von rund 60 % bei Silhouette International gibt es zur Zeit mehr als 100 verschiedene Teilzeitmodelle, die dazu beitragen, Familie und Beruf zu vereinbaren. „Die Arbeitswelt wird immer flexibler, zudem erwarten wir in den kommenden Jahren eine neue Generation an Arbeitnehmer/-innen, sodass wir davon überzeugt sind, dass die Villa RoSiPez der richtige Schritt zur richtigen Zeit ist“, so El-Dabbagh, der viele glückliche „Silhouette-Kinder“ in der Krabbelstube in den kommenden Jahren erwartet, die bereits mit einem „Willkommen-im-Leben-Paket“, das jede/r Mitarbeiter/-in zur Geburt eines Kindes erhält, in die Villa RoSiPez eingeladen werden.

**Mag. Hans Bangelmeier, Geschäftsführer PEZ International GmbH, PEZ/Haas Gruppe**

### **Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern**

Der Oberösterreicher Eduard Haas III ist Gründer der heute weltweit tätigen PEZ/Haas-Gruppe. Seit 100 Jahren ist das Unternehmen als unabhängiger Familienbetrieb eines der führenden Anbieter der Nahrungs- und Genussmittelindustrie Österreichs.

Mit einem Frauenanteil von 70 %, sowohl im gesamten Unternehmen als auch in den Führungspositionen, haben Frauen in der PEZ/Haas-Gruppe klar das Ruder in der Hand. Dies bringt es auch mit sich, dass sich die Unternehmensleitung für die Teilnahme an der Umsetzung der betrieblich unterstützten Kinderbetreuung eingesetzt hat.

„Die Umsetzung wäre alleine nicht möglich gewesen, aber gemeinsam mit Unternehmen aus der Nachbarschaft eröffnen sich für die Mitarbeiter/-innen maßgeschneiderte Möglichkeiten“, freut sich der Geschäftsführer Hans Bangelmeier über die Zusammenarbeit. „Zufriedene, motivierte Mitarbeiter/-innen sind der Schlüssel zum Erfolg und ein oftmals unterschätzter Werbeträger für eine Marke bzw. ein Unternehmen“, ist Bangelmeier überzeugt.

Die PEZ/Haas-Gruppe möchte durch das Kinderbetreuungsangebot eine für beide Seiten gewinnbringende Situation schaffen. Mitarbeiter/-innen wissen ihren Nachwuchs in guten Händen und sind so gewillt die Arbeitszeit auszudehnen. Gleichzeitig fördern soziale Einrichtungen die Bindung an das Unternehmen und wirken sich positiv auf die Zufriedenheit der Mitarbeiter/-innen aus.

PEZ/Haas möchte den Mitarbeiter/-innen durch das Angebot der flexiblen Kinderbetreuung individuelle Freiräume schaffen, um Familie, Beruf und Freizeit in Einklang bringen zu können. Die Bemühungen der Unternehmensleitung unterstreichen auch den Spirit der PEZ/Haas Gruppe, den Bangelmeier so beschreibt: „PEZ ist nicht nur als Unternehmen ein Familienbetrieb, sondern auch als Betrieb eine Familie.“

**Mag. Barbara Lanzendörfer, Mitarbeiterin Personalmanagement bei Silhouette International**

„Den Eintritt meiner Kinder in die Krabbelstube empfinde ich als Chance, Berufsleben und die „Rolle Mutter“ gut unter einen Hut bringen zu können“, sagt Barbara Lanzendörfer, Silhouette-Mitarbeiterin, deren beide Söhne (Tobias 2 ½ Jahre und Felix 1 Jahr), in der Villa RoSiPez betreut werden. Als Mitarbeiterin im Team Personalmanagement bei Silhouette International konnte Barbara Lanzendörfer das Projekt am Rande mitverfolgen. Sie sagt: „Es ist wirklich außergewöhnlich, wie viel Zeit, Energie und Herzblut das Projektteam der drei Unternehmen hier investiert hat, und so einen leichteren Wiedereinstieg und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf möglich macht. Ich freue mich wirklich drauf, dass unsere zwei Söhne mit ihrem Kinderlachen mithelfen das Gebäude mit Leben zu füllen.“

Auch das Konzept, das Gebäude und der pädagogisch sehr hohe Qualitätsanspruch überzeugten Barbara Lanzendörfer. „Die wirklich familiär geführte und pädagogisch sehr überzeugende Betriebskrabbelstube RoSiPez scheint uns die geeignete Betreuungsform für unsere beiden Jungs. Einerseits wird mit gut ausgebildeten Pädagoginnen, durch ein vielfältiges Angebot wie gemeinsamen Basteln, Brot backen, gemeinsame Zubereitung der Jause aus dem Biokistl, bei Ausflügen zum Markt, etc. und auch durch räumliche tolle Möglichkeiten – Turnsaal, großzügige Gruppenräume, separate Schlafräume – die individuelle Entwicklung der Kinder gefördert. Andererseits machen die Gruppengröße, der Betreuungsschlüssel und das Betreuungskonzept, RoSiPez zu einer sehr familiären und persönlichen Einrichtung. Wir sind wirklich begeistert. Nicht einfach so etwas zu finden. Der beste Grundstein für eine behütete Betreuung außer Haus.“



**LAbg. Mag. Thomas Stelzer, Landesobmann OÖ Familienbund**

**OÖ Familienbund ist Partner für Unternehmen**

Der OÖ Familienbund arbeitet eng mit Unternehmen zusammen, um eine liebevolle und individuelle Kinderbetreuung vor Ort anzubieten. Gemeinsam werden innovative Kinderbetreuungskonzepte erarbeitet und in Betrieben umgesetzt. Die Gestaltungsmöglichkeiten sind sehr vielfältig und es gibt für nahezu jeden Betrieb das passende Betreuungsmodell. „Die Kinderbetreuung bei Rosenbauer, Silhouette und PEZ/Haas ist ein Vorzeigemodell, wie sich Firmen zusammenschließen können, um Kinderbetreuung im Betrieb möglichst effizient anzubieten“, sagt OÖ Familienbund-Landesobmann LAbg. Mag. Thomas Stelzer. „Mit den richtigen Partnern schaffen es die Unternehmen Aufwand und Kosten zu minimieren. Bei der Planung, Umsetzung und beim laufenden Betrieb können sich die Firmen auf den OÖ Familienbund verlassen. Da wir ein gemeinnütziger, nicht auf Gewinn ausgerichteter Verein sind, bieten wir unsere Unterstützung zu minimalem Aufwandsersatz an.“

Im Bereich der Kinderbetreuung arbeitet der OÖ Familienbund mit mittlerweile **21 Unternehmen** zusammen. „Bei unseren Kooperationen gehen wir voll und ganz auf die Bedürfnisse der Unternehmen, der Mitarbeiter und der Kunden ein. Wir haben im Bereich der betrieblichen Kinderbetreuung durchgehend positive Erfahrungen gemacht. Betriebe sind stolz auf ihre Konzepte und die Mitarbeiter sehr froh darüber“, so Stelzer.

**Kinderbetreuung leicht gemacht!**

Kinderbetreuung im Unternehmen kann mit dem richtigen Partner einfach und kostengünstig sein. Egal ob Unternehmen Ferienprogramme, flexible oder dauerhafte Kinderbetreuung in ihrer Firma möchten - der OÖ Familienbund erstellt maßgeschneiderte Konzepte und unterstützt Betriebe mit folgenden Leistungen, zu minimalen Kosten:

- Unverbindliche, kostenlose Beratung
- Erhebung des Bedarfs in Unternehmen
- Abklärung der Voraussetzungen, Finanzierung und Fördermöglichkeiten
- Erstellen eines Finanzplans und Vertragsabschluss
- Organisation und Abwicklung
- Mitarbeiterinformation und Anmeldephase
- Inbetriebnahme und Management der Kinderbetreuung

„In unserem **Leitfaden ‚Kinderbetreuung als Erfolgsfaktor‘** geben wir Unternehmen einen guten ersten Überblick, welche Kinderbetreuungsmodelle möglich sind, welchen Nutzen sie bringen und was sie kosten. Die Broschüre kann kostenlos bei unseren Experten angefordert werden“, lädt Stelzer ein.

**Kontakt und Bestellung:**

OÖ Familienbund

Mag. Monika Matzinger, Hauptstraße 83–85, 4040 Linz

E: [monika.matzinger@ooe.familienbund.at](mailto:monika.matzinger@ooe.familienbund.at), T 0732-603060-39